

Seit Jahren wird öffentlich der Eindruck vermittelt, dass antimodernistische, populistische und extremistische Parteien und deren jeweiligen Agenden deutlich an Zahl und Einfluss gewinnen. Auf den ersten Blick scheint sich dieser Eindruck auch zu bestätigen. Im Europaparlament ist mittlerweile eine Vielzahl solcher Organisationen vertreten. Und nicht nur in vielen nationalen Volksvertretungen finden sich deren Vertreter/innen, auch Regierungen europäischer Staaten werden von ihnen (mit-)getragen. Selbst Staatspräsidentenwahlen konnten sie schon zu ihren Gunsten entscheiden, wie jüngst in Polen.

Diesen Entwicklungen zufolge lässt sich leicht der Eindruck gewinnen, dass es sich um eine kaum zu verhindernde Erfolgsgeschichte handelt. Aber stimmt dieser Eindruck? Werden Demokratie und Freiheit wirklich ernsthaft durch diese politischen Erfolge bedroht? Kippt die Stimmungslage in Europa in Richtung Wohlstandschauvinismus, Ausländer- und Fremdenfeindlichkeit und Ablehnung der Grundannahmen der Moderne? Und lässt sich die These aufrechterhalten, dass diese Ablehnung gleichgerichtet und als eine einheitliche antimodernistische Tendenz aufzufassen ist, dass es somit keine Widersprüche zwischen ihren Bestandteilen gibt? Schließlich: Warum erscheinen die demokratischen Kräfte in Europa wie gelähmt? Wo sind die Versprechen der europäischen Idee abgeblieben?

Die Tagung will einen Überblick über (rechts)populistische Parteien und Bewegungen in Europa und über deren Grundlagen, Gemeinsamkeiten und Widersprüche geben. Welche Gefahren drohen der Demokratie durch diese Bewegungen und Parteien? Und welche Antworten darauf sind erfolgreich, welche Gegenstrategien wirksam?

#### Termin/Ort

Freitag, 13. November 2015, 19:00 Uhr  
Samstag, 14. November 2015, 10:30 – 17:30 Uhr  
Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt/Main

#### Tagungsbeitrag

20,- Euro, ermäßigt 10,- Euro  
(für Mittagessen und Tagungsgetränke)

Bitte TN-Gebühr auf folgendes Konto überweisen:  
Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.  
Stichwort: Populismus  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE 631 002 050 000 033 204 00  
BIC: BFSWDE33BER

#### Information und Anmeldung (bis 9.11.)

Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.  
Niddastr. 64  
60329 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 23 10 90  
E-mail: [Info@Boell-Hessen.de](mailto:Info@Boell-Hessen.de)

[www.Boell-Hessen.de](http://www.Boell-Hessen.de)  
[www.facebook.com/Boell.Hessen](https://www.facebook.com/Boell.Hessen)

HEINRICH BÖLL  
STIFTUNG HESSEN

HEINRICH BÖLL STIFTUNG  
STIFTUNGSVERBUND

(Rechts-)

Populismus

in Europa –

Gefahr für die

Demokratie?



GUT  
VERTRETEN?  
UPDATE FÜR  
DEMOKRATIE  
X

Tagung  
13./14. November 2015  
Haus am Dom  
Domplatz 3  
Frankfurt/Main

HEINRICH BÖLL  
STIFTUNG HESSEN

**Freitag, 13. November**  
**19:00 Uhr**  
**Grundlagen**

**WAS IST UND WIE WIRKT POPULISMUS?**

**HANS-GERD JASCHKE**

Professor für Politikwissenschaft an der  
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

**POPULISMUS IN EUROPA – EIN ÜBERBLICK**

**FRANK DECKER**

Professor für Politische Wissenschaft an der  
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

**Moderation**

**DANIEL BAX**

Journalist, taz, Berlin

**Samstag, 14. November**  
**10:30 – 12:30 Uhr**  
**Fallstudien**

**NIEDERLANDE/BELGIEN**

**ANDRÉ KRAUSE**

Doktorand am Zentrum für Niederlande-Studien, Münster

**POLEN**

**CHRISTOPH KOTOWSKI**

Betriebsökonom und unabhängiger Polen-Experte, Brühl

**FRANKREICH**

**DANIELA KALLINICH**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am  
Göttinger Institut für Demokratieforschung

**Moderation**

**HADIJA HARUNA-OELKER**

Journalistin, Hessischer Rundfunk, Frankfurt/Main

**12:30 – 13:30 Uhr**

**Mittagspause**

**13:30 – 15:00 Uhr**  
**Mittel und Foren**

**MEDIEN**

**PAULA DIEHL**

Leiterin des Projekts ›Symbolik der Demokratie‹  
am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-  
Universität zu Berlin

**PARLAMENTE**

**FRANZISKA SCHMIDTKE**

Koordinatorin Kompetenzzentrum Rechtsextremismus,  
Universität Jena

**Moderation**

**DANIEL BAX**

Journalist, taz, Berlin

**15:00 – 15:30 Uhr**

**Kaffeepause**

**15:30 – 17:30 Uhr**  
**Gegenstrategien**

**DISKURSIVE GEGENOFFENSIVE**

**BRITTA SCHELLENBERG**

Senior Researcher der Forschungsgruppe Zukunfts-  
fragen am Centrum für angewandte Politikforschung  
(CAP) an der Ludwig-Maximilians-Universität München

**PÄDAGOGIK**

**RICO BEHRENS**

Projektleiter ›Starke Lehrer – starke Schüler‹ bei der  
Professur für Didaktik der politischen Bildung an der  
Technischen Universität Dresden

**Moderation**

**HADIJA HARUNA-OELKER**

Journalistin, Hessischer Rundfunk, Frankfurt/Main

**17:30 Uhr**

**Ende der Veranstaltung**

